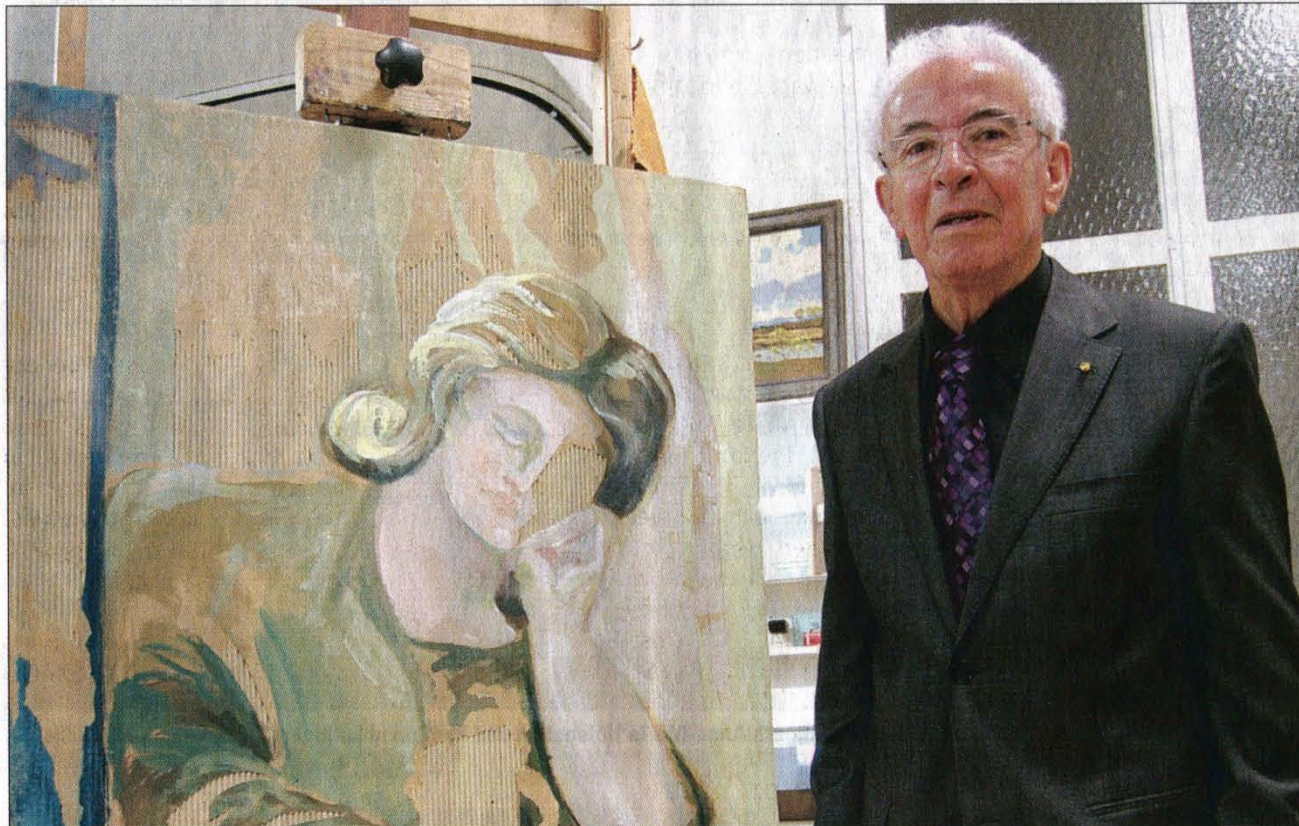


Francisco Coello

International renommierter Künstler privat

Seine Werke waren schon in Miami, Rom oder Madrid zu sehen. An Francisco Coellos aktueller Ausstellung in Merlischachen erlebt man den **Maestro ganz privat.**

su. Das wichtigste Wohnungsinventar sind für Francisco Coello nicht Möbel, sondern Bilder. Dutzende, ja fast hunderte davon hängen zurzeit an den Wänden seines Hauses in Merlischachen. Bei einem Glas Sekt führte der Ecuadorianer an der Vernissage vom Wohnzimmer übers Esszimmer bis zum hauseigenen Atelier durch seine zahlreichen Werke, die er 1955 in seinem Heimatland zum ersten Mal in einer Einzelausstellung zeigte. Francisco Coello ist Meister seines Fachs. Ob knallige Porträts, abstrakte Figuren aus Tinte oder grossformatige Landschaften: Das Oeuvre des charismatischen und international renommierten Künstlers, dessen Schaffen mehrfach mit wichtigen Preisen ausgezeichnet wurde, ist gewaltig.



Wellkarton als Material ist für Francisco Coello eine Neuentdeckung, die er auch für dieses aktuelle Werk aus dem hauseigenen Atelier verwendete.

Foto: su

Erleben und anfassen

Coello, den «die Liebe zu meiner Frau Anna» vor weit über 30 Jahren nach Merlischachen führte, experimentiert auch heute noch gerne mit neuen Materialien. Seine neueste Entdeckung: Wellkarton. Das Material, so der Künstler, eigne sich sehr gut, um etwa Schatten oder Flammen darzustellen und um dem Bild eine visuelle Tiefe zu geben. «Ausserdem mag ich den Ton, den es wiedergibt, wenn man mit dem Fingernagel darüber fährt, unglaublich gern», schmunzelt der jung- und neugierig gebliebene 78-Jährige. Wer den Merlischacher Weltkünstlers und seine Werke hautnah erleben will, hat noch bis am 3. Dezember Gelegenheit dazu.

Hinweis

Ausstellung jeweils Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr sowie am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Artes-Galerie, Burgweg 11